

Fünfter allgemeiner oesterreichischer Lehrertag in Klagenfurt.

[18951.]

Vom 27. August bis 3. September d. J. wird in Klagenfurt der fünfte allgemeine oesterreichische Lehrertag abgehalten, welcher von ungefähr zweitausend Schulmännern besucht werden wird. Es ist beschlossen, damit eine Ausstellung von Büchern und Lehrmitteln zu verbinden, zu deren recht zahlreicher Beschickung die Herren Verleger und Fabrikanten freundlichst eingeladen werden, da das Bekanntwerden und die Verbreitung ihrer Bücher und Lehrmittel wesentlich dadurch gefördert werden dürfte.

Indem wir bitten, sich wegen alles Weiteren mit dem hiesigen Buchhandel, welcher die Beschaffung der Ausstellungsgegenstände, soweit sie den Buchhandel betreffen, übernommen hat, in Verbindung zu setzen, zeichnen wir

achtungsvoll
Klagenfurt, 1. Mai 1872.

Der Ortsausschuss des fünften allgemeinen oesterreichischen Lehrertages.

P. T.

Aus Vorstehendem belieben Sie zu ersehen, dass uns von dem betreffenden Ortsausschuss die Herbeischaffung von Büchern, Lehrmitteln etc. für die anlässlich des fünften allgemeinen oesterreichischen Lehrertages stattfindende Ausstellung übertragen ist.

Wir bitten, die Gegenstände, welche Sie ausgestellt zu sehen wünschen, uns bis zum 1. Juli zu avisiren, damit bei Zeiten die für die Aufstellung erforderlichen Arrangements getroffen werden können. Die Sendungen selbst sind so zeitig zu expediren, dass sie bis spätestens zum 15. Juli d. J. mit der Bezeichnung: »An das Ausstellungscomitée des fünften allgemeinen oesterreichischen Lehrertages in Klagenfurt« franco und wohlverpackt bei den Herren

H. G. Liebeskind in Leipzig, oder
M. Perles in Wien,
welche mit der Weiterbeförderung der Gegenstände betraut sind, eintreffen.

Copie der Begleitnota (mit Bezeichnung der Ordinär- und Nettopreise) wollen Sie ausserdem apart direct an den mitunterzeichneten Johannes Heyn (Firma Bertschinger & Heyn), als Schriftführer und Redacteur des herauszugehenden Ausstellungskataloges, einsenden.

Alles von den ausgestellten Gegenständen Verkaufte wird nach Regulirung der Rechnung bezahlt, nicht Abgesetztes franco Leipzig respective Wien remittirt.

Für prompte Rechnungslegung und Saldirung haften die sämtlichen unterzeichneten Firmen.

Klagenfurt, 5. Mai 1872.

Bertschinger & Heyn.
Ferd. von Kleinmayr.
Joh. & Fried. Leon.
Eduard Liegel.

[18952.] Das **Buchh. Stellenvermittlungsbureau** (Carl Silbers) in Stuttgart empfiehlt sich den Herren Prinzipalen zur kostenfreien Befehung vacanter Posten.

Gewissenhafte und prompte Bedienung zugesichert.

[18953.]

Die Lehrerzeitung für die Provinz Preußen

in Billfällen empfiehlt sich den Herren Verlags- und Buchhändlern als wirksamstes Insertionsorgan in den östlichen Provinzen.

Einladung.

[18954.]

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß mit der am 2., 3. und 4. Sept. d. J. zu München abzuhaltenden V. Hauptversammlung des Bayer. Volksschullehrer-Vereines wie bisher eine Ausstellung von Lehrmitteln verbunden werden soll. — Verehrl. Buchhandlungen und Verleger, welche sich hieran beteiligen wollen, werden ersucht, bis längstens 1. Juli ein Verzeichnis derjenigen Lehrmittel, die sie zur Ausstellung bestimmen, an den Obmann des unterfertigten Ausschusses, Lehrer Josef Kaiser (Augustenstraße Nr. 79/III.) in duplo einzusenden.

Die Bekanntgabe der zur Ausstellung erwählten Werke an die einzelnen Verleger wird sodann in kürzester Frist erfolgen. Dabei bemerkt man, daß die Beförderung der Ausstellungsgegenstände auf dem Buchhändlerwege entweder direct an die Theod. Adermann'sche Buchhandlung dahier, oder an deren Commissionäre in Leipzig und Stuttgart bis längstens 1. August zu erfolgen hat.

München, 20. Mai 1872.

Der Lehrmittel-Ausstellungsausschuß.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir die Herren Verleger von zur Ausstellung geeigneten Artikeln noch besonders zu lebhafter Betheiligung einzuladen, unter Hinweis auf die weittragende Bedeutung des Unternehmens. Ich bitte jedoch dringend, darauf zu achten, daß zunächst nur die Einsendung von Verzeichnissen erbeten ist und erst dann die Bücher selbst gewünscht werden, wenn aus den Verzeichnissen das für die Ausstellung Willkommene ausgewählt worden ist. Verfrühte Zusendungen würden Ihnen nicht minder als mir Unbequemlichkeiten und Kosten verursachen, und könnte ich für solche keinerlei Haftung übernehmen.

München, am 20. Mai 1872.

Theodor Adermann.

[18955.] **R. J. Schierbeek** in Gröningen (Niederlande) bittet um

Placate,

wenn nöthig gegen Zahlung.

In seinem neuen Laden mit zwei grossen Schaufenstern an einem grossen Platze, in der Nähe mehrerer Hôtels und bei der lebhaftesten Passage gibt's eine günstige Gelegenheit zur Ausstellung. Die Herren Verleger von Kunstsachen, Photographien, Stereoscopen und anderen Objecten zur Ausstellung und dadurch zum sicheren Verkauf bitte ich um Verzeichnisse und eine Probe, auch gegen Berechnung, mit erhöhtem Rabatt durch Herrn Theodor Thomas in Leipzig.

R. J. Schierbeek.

C. Muquardt in Brüssel

[18956.] empfiehlt sich zur Besorgung von

Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Verpackte Remittenden!

[18957.]

Wahrscheinlich mit anderen Remittenden verpackt wurden folgende Bücher, um deren gef. umgehende Rücksendung an uns wir den irrthüml. Empfänger erg. bitten:

1 Raynal, Schiffbr. Geb. — 1 Richter, Heldensagen. Geb. — 1 Richter, dtische. Sagen. Geb. — 1 Masius, Naturstudien, m. Ill. Geb. in Carton.

Buchhandlung des Waisenhauses
(Sort.-Cto.) in Halle.

C. Schoenert,
in Reudnitz-Leipzig,
Grenzstraße 9,

[18958.] empfiehlt hiermit den Herren Verlegern sein

Atelier für Pantotypie, Chemotypie und Hochätzung

zur Anfertigung aller Arten Reliefplatten für den Buchdruck, als: Herstellung von Illustrationen für Zeitschriften, Bücher und Kunstwerke in Schwarz und Buntdruck, zur Umwandlung von Lithographien, Kupfer- und Stahlstichen in Platten, welche sich auf der Buchdruckschnelldruckpresse drucken lassen, nach einer neuen eigenen Erfindung.

Gleichzeitig erlaube mir meine speciell für den Illustrations- und Buntdruck eingerichtete

Buchdruckerei

noch ganz besonders zu empfehlen. Hinfällige Erfahrungen auf diesem Gebiete setzen mich in den Stand, allen gerechten Anforderungen genügen zu können und sichere ich bei solider Ausführung die billigsten Preise zu.

Illustrations- sowie Druckproben liegen in meiner Anstalt stets zur Ansicht aus.

[18959.]

Aug. Weger's

Atelier für Kupfer- und Stahlstich
verbunden mit

Kupfer- und Stahlstichdruckerei,

Leipzig, Lindenstrasse 6,

empfehlte sich den Herren Verlegern zu allen in diese Fächer einschlagenden Arbeiten und verspricht bei sorgfältigster künstlerischer Ausführung prompte Bedienung und billige Preise. Auch bei älteren Platten garantire ich in jeder beliebigen Auflage für tadellose Abdrücke, ohne für Retouche etwas zu berechnen.

Die Buchdruckerei

[18960.]

von

C. Krebs-Schmitt in Frankfurt a/M.

empfehlte sich bei billigen Preisen und günstigen Zahlungsbedingungen zu guter und schneller Ausführung umfangreicher Werke, sowie aller anderen Facharbeiten. — Verpackung und Beförderung nach Vorschrift. — Papier in jeder Qualität.

[18961.] Durch die Buchhandlung von Pierre Brüd in Luxemburg werden

Kataloge und Prospekte über gute wissenschaftliche Literatur

in fünfacher Anzahl zweckdienlichst verbreitet.

Zusendung erbitte direct per Post.

Pierre Brüd.